

Referat	Amt	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:
VI	EBE	Herrn Fuchs	09131/86 2345

Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE); Stellenwertänderung und Ausschreibungsverzicht

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen
BWA	02.12.2008	X		Gutachten	X	12	0
HFGPA	03.12.2008	X		Gutachten	X	12	0
StR	11.12.2008	X		Beschluss			

Beteiligungsverfahren
Amt 11, Personalrat und Gleichstellungsstelle

I.

Der Beschluss/ das Gutachten umfasst alle 4 Zielfelder!	<p>Der Bauausschuss / Werkausschuss Entwässerungsbetrieb begutachtet: Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss begutachtet: Der Stadtrat beschließt:</p> <p>1. Bei der Planstelle Nr. 66E1010 ist der Stellenwert von der Besoldungsgruppe A 13 hD nach Besoldungsgruppe A 14 anzuheben. 2. Die Stellenwertänderung ist im Stellenplan 2009 zu berücksichtigen. 3. Auf die Ausschreibung der unter 1. genannten Planstelle wird verzichtet.</p>
Was soll erreicht werden? Ergebnis Wirkungen	<p>Die Planstelle Nr. 66E3000 mit der Funktionsbezeichnung „Bereichsleitung“, Stellenwert Besoldungsgruppe A 14, wurde im Rahmen der Stellenplanberatungen ersatzlos nach Amt 31 übertragen. Die Aufgaben dieser Planstelle sind jedoch zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs des Klärwerks weiterhin wahrzunehmen. Die Aufgaben müssen deshalb auf andere Planstellen des EBE übertragen werden. In diesem Zusammenhang bietet es sich an, die Geschäftsprozesse durch die Beseitigung von Schnittstellen zu optimieren.</p>
Was soll getan werden? Programme Produkte Leistungen	<p>Die Leitungsfunktion der weggefallenen Planstelle und das Kanalnetz sollen der Planstelle Nr. 66E1010 zugeordnet werden. Zur Entlastung werden von dieser Planstelle der Kanalbau, Generalentwässerungsplan sowie die wasserrechtlichen Erlaubnisse auf die Planstelle Nr. 66E1500 übertragen.</p>
Wie soll es getan werden? Prozesse Strukturen	<p>Die Arbeitsplatzbeschreibungen der Planstellen wären zu ändern, der Stellenwert der Planstelle Nr. 66E1010 entsprechend der analytischen Dienstpostenbewertung nach Besoldungsgruppe A 14 anzuheben sowie auf eine interne Ausschreibung der vorgenannten Planstelle gemäß dem StR-Beschluss vom 07.12.2005 zu verzichten und die Aufgaben dem derzeitigen Stelleninhaber zu übertragen. Der Stelleninhaber verfügt über langjährige berufliche Erfahrungen im EBE, so dass die notwendige verantwortungsvolle Aufgabenerledigung dadurch sichergestellt werden könnte.</p>
Welcher Aufwand ist erforderlich? Ressourcen Kosten	<p>Personalkosten (brutto): Bei Ausbeförderung der vorgenannten Planstelle ergeben sich weiterhin erhebliche Personalkosteneinsparungen, da der Differenzbetrag zwischen A 13 und 14 bei weitem nicht die vollen Personalkosten der früheren Planstelle Nr. 66E3000 erreicht.</p>

BWA Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:
Gez. Könnecke	Gez. Bruse
HFGPA Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:
Gez. Dr. Balleis	Gez. Bruse

StR Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:

Fuchs
2. Werkleiter

- II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.
- III. Kopie vorab < Personalrat >
- IV. Kopie vorab < Gleichstellungsstelle >
- V. Kopie < Abt. 112 > zur Berücksichtigung im Stellenplan 2009.
- VI. EBE z. W.
- VII. EBE-V/1 zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste
- VIII. EBE-W zum Vorgang